

# Die Pioneers sind abgehoben

KCN v.  
22.9.17

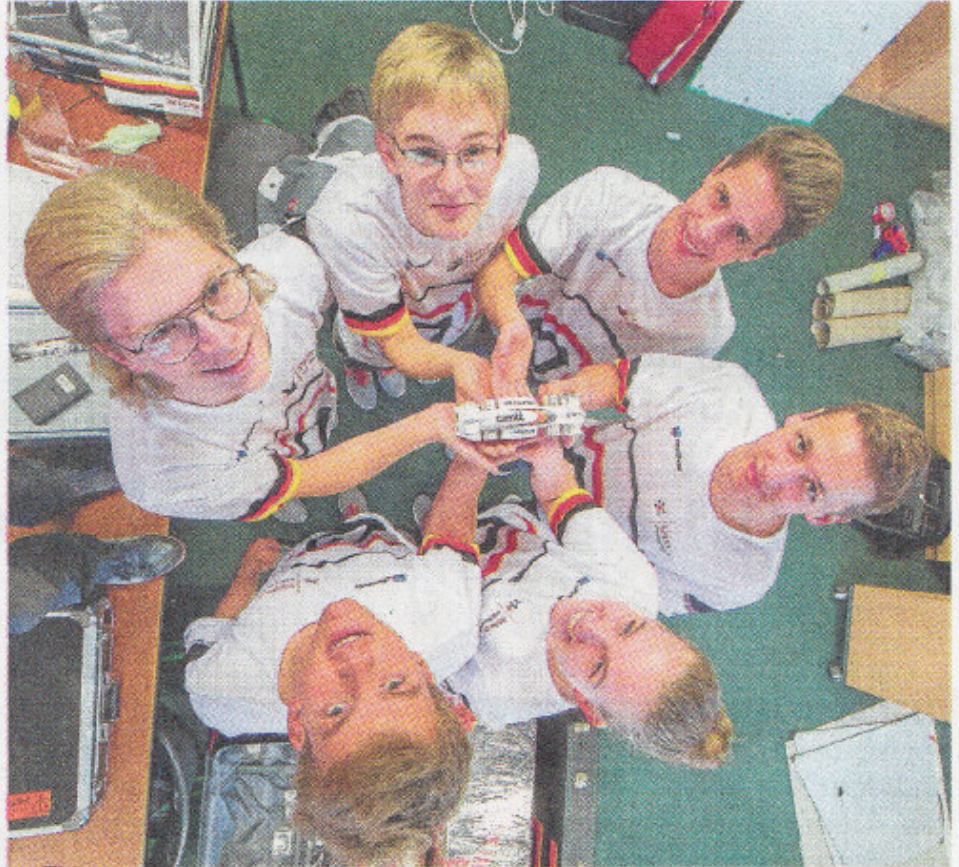
Schüler aus Kronshagen starten bei der WM Formel 1 in der Schule in Malaysia

**KRONSHAGEN.** Das Team Pioneers vom Gymnasium Kronshagen ist mit seinem Formel-1-Wagen zur Weltmeisterschaft nach Malaysia gestartet. Beim Wettbewerb Formel 1 in der Schule treten die deutschen Vizemeister nicht gegen Vettel und Co. auf der Rennstrecke an, sondern messen sich mit ihrem Miniaturenrennwagen, den sie selbst entworfen und gebaut haben, mit 50 Schülerteams aus der ganzen Welt.

Teammanager Linus (18), Fertigungsspezialist Hanno (19), Konstrukteur Fiete (19), IT-Fachmann Bendix (18), Entwicklungschef Carl (17) und Marketingexpertin Jorina (16) haben, seit sie bei Sponsoren rund 34 000 Euro eingesammelt hatten, um die Reise zum Wettbewerb zu bezahlen, unermüdlich an der Weiterentwicklung ihres Renners gearbeitet. „Vor dem Abflug nach Kuala Lumpur war jeder gut 70 Stunden pro Woche beschäftigt“, erzählte Jorina.

Neben dem Rennergebnis zählen für den WM-Titel, mit dem es auch die begehrte Bernie Ecclestone Trophäe als Wanderpokal gibt, der Messestand, die Präsentation und das Portfolio des Teams. „Alles muss auf Englisch sein“, erklärte Jorina. „Unsere Vorträge werden wir noch im Flugzeug üben. Bei 14 Stunden in der Luft ist genug Zeit dafür.“

Begleitet werden die sechs von Englischlehrerin Sabrina



Fiete (links, im Uhrzeigersinn), Bendix, Carl, Linus, Jorina und Hanno kurz vor dem Abflug nach Malaysia.

FOTO: SVEN JANSSEN

Bergemann und Physiklehrer Michael Burmeister. „Ich habe immer mitbekommen, dass wir bei Formel 1 in der Schule mitmachen, was aber wirklich dahintersteckt und was die Schüler dafür alles auf die Beine stellen, erschließt sich mir erst jetzt“, sagte Bergemann begeistert, die Reiseerfahrung in Südostasien mitbringt.

Am heutigen Freitag müssen sich die Teams in der malaysischen Hauptstadt melden, dürfen sich ein wenig akklimatisieren, bevor am Sonnabend der Stand aufgebaut wird und

der Wettbewerb beginnt. „Wenn wir da sind, wird die Aufregung sicher noch größer“, sagte Bendix. Klar wollen die sechs gewinnen, immerhin gibt es für die Sieger auch ein Stipendium für ein Studium an der Universität in London.

Wenn eine Woche später die echte Formel 1 in Malaysia startet, dann sind die Pioneers auch dabei. Die Preise für den Schülerwettbewerb werden von den Renn-Teams gesponsert. So ist sicher auch noch ein Blick hinter die Kulisse möglich.

sen